

AMTSBLATT

DER STADT HERZOGENAURACH



67. Jahrgang

Donnerstag, 8. Januar 2015

Nummer 1/2

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das vergangene Jahr war ein erfolgreiches Jahr für die Entwicklung unserer Stadt. Wir konnten zahlreiche Projekte abschließen und neue beginnen.

Für unsere Kinder wurde 2014 wieder einmal besonders viel getan: Fertigstellung des Schulkomplexes am Burgstaller Weg sowie der Sporthalle an der Realschule, die nun nicht nur für den Sportunterricht, sondern auch für unsere Vereine zusätzliche Kapazitäten bietet. Die KiTas Martin-Luther und Herzolino begrüßten Kinder in neuen Räumlichkeiten und der Bau der beiden Hort-Gebäude für die Grundschulen Herzogenaurach und Niederndorf soll ab September 2015 vielen Familien die Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch mehr erleichtern.

Die Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet westlich der Bamberger Straße und dem zweiten Bauabschnitt des Wohngebiets Herzo Base laufen seit Monaten auf Hochtouren werden voraussichtlich im Juni bzw. November 2015 plangemäß beendet werden können.

Die Stadt-Umland-Bahn erhielt vom Freistaat eine erhöhte Förderzusage und die Südumfahrung Niederndorf wird 2015 mit der Durchführung des Raumordnungsverfahrens einen großen Schritt machen können.

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt diskutierten wir mit Ihnen über Ort und Konzept einer neuen Stadthalle. Ende 2015 wird das Projekt so konkretisiert sein, dass wir wissen „wo und was“ gebaut wird. Das Projekt Hubmann-Areal mit Sanierung bzw. Teil-Neubau des Rathauses geht in wenigen Wochen in die Wettbewerbsphase. Für die Straße „An der Schütt“ wird nach Abstimmungen mit den Anliegern die Ausführungsplanung in Auftrag gegeben, so dass 2016 der Umbau beginnen kann. Vorher, nämlich bis Ende 2015, soll das neue Parkdeck „An der Schütt“ bereits fertiggestellt werden, um die Innenstadt auch für die dann folgenden Baustellenphasen zu entlasten.

Unsere „bewegende Stadt“ erhält 2015 ein neues Corporate Design. Das Kulturprogramm wird uns weiterhin mit vielen Höhepunkten überraschen, und unsere traditionellen Feste und Kirchweihen bieten auch im neuen Jahr ein interessantes und reiches Programm. Seien Sie schon jetzt gespannt auf die Kulturtage 2015 im Herbst mit dem Schwerpunkt Asien.

Mit unserer kroatischen Partnerstadt Nova Gradiška feiern wir im Juli und Oktober 2015 das 35-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft und zeigen mit neuer Kraft die Intensität unserer Kontakte. Mit Ste-Luce wird es eine neue Form des Jugendaustauschs geben. Der Lauf für Kaya lädt wieder alle zum Mitmachen ein, und der Stand von Wolfsberg beim Altstadtfest freut sich wie immer auf viele Besucher.

Ich danke Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Engagement und Ihr Mitwirken. Besonders freue ich mich über die Hilfsbereitschaft gegenüber Flüchtlingen, die in unserer Stadt untergebracht sind.

Mein Dank gilt allen, die unsere Stadt mit viel Enthusiasmus und Kraft auch weiterhin zu einer lebens- und lebenswerten Stadt machen, die andere bewegt und selbst sehr viel in Bewegung bringt. Bleiben Sie aktiv und bringen Sie sich ein!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2015!

Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister

- Anzeige -

Baby- und Kinderausstattungs-Basar

Baby- und Kinderausstattungs-Basar am Samstag, 31. Januar 2015, von 9.00 – 11.00 Uhr in der Kita St. Martin, Orffstr. 7.

Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung der Größen 50 - 140, Umstandskleidung, Baby-Zubehör, Kinder-Fahrzeuge und Spielsachen.

Anmeldung und Info unter stmartin.basar@gmail.com.

Infoveranstaltung: Lesen und Schreiben lernen für Erwachsene

Lesen und Schreiben? Volkshochschule öffnet Türen Besser Lesen und Schreiben lernen!

Jetzt besser lernen!

Alpha Regional

LESEN UND SCHREIBEN LERNEN FÜR ERWACHSENE
Ungefähr 2.000 Herzogenauracher sind betroffen
Infos zu Hintergründen, Beratung und Kursen der vhs Herzogenaurach

Donnerstag
15.01.2015
19.30 Uhr

vhs
Volkshochschule Herzogenaurach
Freizeithaus Herzogenaurach
Erlanger Str. 16, Raum 4, 1. OG
www.vhs-herzogenaurach.de
Eintritt frei

Die Zuhörer erfahren, wie sie Analphabetismus erkennen und welche Möglichkeiten die vhs Herzogenaurach bietet, um vorhandene Defizite beim Lesen und Schreiben zu überwinden.

Funktionaler Analphabetismus, also als Erwachsener nicht richtig lesen oder schreiben zu können, betrifft bundesweit ca. 7,5 Millionen Menschen.

Wer nicht lesen kann, ist von der Gesellschaft ausgeschlossen. Sie bzw. er engagiert sich weniger politisch oder sozial, geht kaum wählen oder ins Konzert. Jeder funktionale Analphabet hat Helfer, die ihn durchs Leben führen. Sei es ein Ausbilder oder ein Lehrer, am Arbeitsplatz ein Kollege oder der Ehepartner für Arztbesuche oder Vertragsabschlüsse. Betroffene verstecken sich aus Scham und überspielen ihr Unvermögen. Vertrauenspersonen können wegweisend sein und Auswege aufzeigen.

Donnerstag, 15. Januar 2015, 19.30 Uhr, im Freizeithaus, Erlanger Str. 16, 1. OG, Raum 4. Der Eintritt ist frei. Die vhs bittet um Anmeldung unter Tel. 09132/901-320 www.vhs-herzogenaurach.de

- Anzeige -

Anmeldefrist für kath. Kindertagesstätten endet am 31. Januar 2015

Die Anmeldefrist für die Aufnahme von Kindern in die kath. Kindertagesstätten ab 1. September 2015 endet am 31. Januar 2015. Formulare für die Anmeldungen in Krippen bzw. Kindergärten sind online (Bereich Kinderbetreuung) auf www.st-magdalena-herzogenaurach.de abrufbar.

Der Versand der schriftlichen Zusagen für die Aufnahme von Kindern in die kath. Kindertagesstätten erfolgt in der KW 10 ab dem 2. März 2015.

Der „Tag der offenen Tür“ im Kinderhaus St. Franziskus findet am 16. Januar 2015 von 16.00 - 18.00 Uhr statt. In der Kindertagesstätte St. Magdalena ist der „Tag der offenen Tür“ am 20. März 2015, ebenfalls von 16.00 - 18.00 Uhr.

Neue Computer-Kurse für die Generation „50 +“ - Schritt für Schritt am Computer fit!

Das Seniorenbüro und die vhs starten neue PC-Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene. Das Angebot reicht von „Leichter Einstieg in die PC-Arbeit“ über „Excel für Anfänger“ bis zu „Internet und E-Mail“.

Beginn ab Montag, 12. Januar 2015.

Persönliche oder telefonische Anmeldung: dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr im Seniorenbüro Herzogenaurach, Hintere Gasse 32 oder Tel. 09132/737169

Seniorenfasching des Landkreises

Am Mittwoch, 11. Februar 2015, findet der Seniorenfasching des Landkreises Erlangen-Höchstadt in der Aischthalle in Höchstadt statt. Einlass ist um 14.00 Uhr, ab 14.30 Uhr wird das bunte Unterhaltungsprogramm der Karnevalsclubs des Landkreises gezeigt. Das Ende der Veranstaltung ist etwa um 17.30 Uhr.

Die Kosten für Eintritt und Bustransfer nach Höchstadt betragen 10,00 EUR, die Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Freizeithaus, Erlanger Straße 16. Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig für ein alkoholfreies Getränk und einen kleinen Imbiss.

Karten sind bis einschließlich Freitag, 30. Januar 2015, 12.30 Uhr, im Freizeithaus erhältlich. Der Landkreis ERH weist darauf hin, dass eine Rückgabe von Eintrittskarten nicht möglich ist.

Anwohnerparkausweise sind abgelaufen

Das Amt für Bauordnung, Verkehrswesen und Beiträge weist darauf hin, dass die Anwohnerparkausweise zum 31. Dezember 2014 abgelaufen sind.

Neue Parkausweise erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, im Amt für Bauordnung, Verkehrswesen und Beiträge, im 3. Stock, Zimmer 41.

- Anzeige -

Infoabend der Montessori-Grundschule Herzogenaurach

Am Montag, 12. Januar 2015, findet um 19.30 Uhr in der Montessori-Schule Herzogenaurach der Infoabend für zukünftige Erstklässler statt.

An dem Abend erhalten interessierte Eltern neben Informationen zur Arbeitsweise und zum Schulkonzept auch einen Überblick über die möglichen Schulabschlüsse sowie die Ganztags- und Betreuungsangebote.

Der Infoabend für die Sekundarstufe, Klassen 5 - 10, wird am Dienstag, 3. März 2015, stattfinden.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie unter www.montessori-schule-herzogenaurach.de.

Agenda-21-Arbeitskreis „Mobilität und Verkehr“



Der Agenda-21-Arbeitskreis „Mobilität und Verkehr“ trifft sich am Dienstag, 13. Januar 2015, um 15.00 Uhr, im Freizeithaus, Erlanger Straße 16, im vhs-Raum.

Themen: Gespräch mit der Radverkehrsbeauftragten; Verkehrsprobleme Carl-Platz-Schule; AG Parken; Sonstiges.

Die Sitzungen sind alle öffentlich.

Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Informationsveranstaltung der Städtischen Wirtschaftsschule Erlangen

Die Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen veranstaltet am Dienstag, 3. März 2015, 19.00 Uhr, in der Aula einen Informationsabend über das Anmelde- und Aufnahmeverfahren.

Weitere Auskünfte erteilt die Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen, Artilleriestraße 25, unter www.wir-erlangen.de oder Tel. 09131/53430.

- Anzeige -

Kleiderbasar für Erwachsene im Gemeindezentrum St. Otto

Annahme: Freitag, 16. Januar 2015, von 9.00 - 15.30 Uhr; Verkauf: Freitag, 16. Januar 2015, von 18.00 - 20.00 Uhr; Gemeindezentrum St. Otto, Theodor-Heuss-Str. 14.

Information zum Übertritt an das Gymnasium Herzogenaurach

Am Mittwoch, 21. Januar 2015, findet um 19.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums ein Informationsabend zum Übertritt an das Gymnasium statt. Vorgestellt werden die Ausbildungsrichtungen und Fremdsprachenfolgen des achtjährigen Gymnasiums. Außerdem wird über das Schulleben am Gymnasium Herzogenaurach und über den organisatorischen Ablauf des Übertritts berichtet.

Eltern, die sich für den Übertritt ihres Kindes an das Gymnasium Herzogenaurach interessieren, sind zur Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

Informationsveranstaltung des Städt. Marie-Therese-Gymnasiums Erlangen

Am Dienstag, 27. Januar 2015, lädt das Städtische Marie-Therese-Gymnasium um 18.30 Uhr, in der Sporthalle zu einem Informationsabend zu Fragen des Übertritts an das Gymnasium ein. Das Marie-Therese-Gymnasium ist ein sogenanntes „Offenes Gymnasium“, d. h. die Festlegung der Ausbildungsrichtung für den naturwissenschaftlichen oder sprachlichen Zweig erfolgt erst nach der 7. Klasse. Die erste Fremdsprache ist wahlweise Englisch oder Latein. Im sprachlichen Zweig kommt Französisch als dritte Fremdsprache hinzu.

Informationsabend des Christian-Ernst-Gymnasiums Erlangen

Am Christian-Ernst-Gymnasium, Langemarckplatz 2, Erlangen, findet am Mittwoch, 28. Januar 2015, um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung über die Ausbildungsmöglichkeiten des musischen Gymnasiums statt. Eine individuelle Musik- und Instrumentalberatung findet am Mittwoch, 11. Februar 2015, von 14.00 - 17.30 Uhr statt. Schülerinnen und Schüler aus der Umgebung, für die das Christian-Ernst-Gymnasium das nächstgelegene musische Gymnasium ist, haben Anspruch auf einen kostenfreien Schulweg. Auskünfte unter Tel. 09131/533030 bzw. per E-Mail unter sekretariat@ceg-er.de .

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus:

Fahrt zum Dokumentationszentrum Nürnberg und Besuch der Dauerausstellung „Faszination und Gewalt“

Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz von sowjetischen Soldaten befreit. Auschwitz steht wie kein anderes Konzentrationslager als Symbol für den millionenfachen Mord des NS-Regimes vor allem an Juden, aber auch an anderen Volksgruppen. Deshalb wurde der Tag der Befreiung 1996 zum ersten Mal als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus begangen. Der 27. Januar soll, wie es der damalige Bundespräsident Roman Herzog in einer Rede vor dem Deutschen Bundestag ausdrückte, als zentraler Gedenktag „aus der Erinnerung immer wieder lebendige Zukunft werden lassen“. Der Deutsche Bundestag trifft sich an diesem Tag alljährlich zu einer Gedenkstunde. Der Kulturausschuss des Stadtrats hat 2004 beschlossen, diesem Beispiel zu folgen und den Opfern des Nationalsozialismus durch eine geeignete Kulturveranstaltung zu gedenken.

In diesem Jahr lädt die Stadt Herzogenaurach zu einem Besuch der Dauerausstellung „Faszination und Gewalt“ im Dokumentationszentrum in Nürnberg ein. Noch heute zeugen auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände im Süden Nürnbergs gigantische Baureste vom Größenwahn des nationalsozialistischen Regimes. Auf elf Quadratkilometern sollte hier eine monumentale Kulisse für die Selbstinszenierung der NSDAP entstehen.

Seit 2001 besteht im Nordflügel der unvollendet gebliebenen, von den Nationalsozialisten für 50.000 Menschen konzipierten Kongresshalle das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände. Mit einem Pfahl aus Glas und Stahl, der sich durch den Nordflügel bohrt, setzt das Dokumentationszentrum auch von außen ein weithin sichtbares markantes, zeitgenössisches Architekturzeichen.

Auf 1.300 m² informiert dort die Dauerausstellung „Faszination und Gewalt“ über Ursachen, Zusammenhänge und Folgen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Dabei stehen jene Themen, die einen direkten Bezug zu Nürnberg aufweisen, im Mittelpunkt der 19 chronologisch strukturierten Ausstellungsbereiche: die Geschichte der Reichsparteitage, die Bauten des Reichsparteitagsgeländes, die „Nürnberger Gesetze“ von 1935, der „Nürnberger Prozess“ gegen Hauptverantwortliche der NS-Verbrechen 1945/46 und seine zwölf Nachfolgeprozesse sowie der schwierige Umgang mit dem nationalsozialistischen Architekturerbe nach 1945.

Moderne Medien wie Computeranimationen, Filme und Touchscreens, aber auch Fotos und Dokumente veranschaulichen dem Besucher direkt am historischen Ort die Bauten des Geländes, die Geschichte und Hintergründe der Reichsparteitage.

Nach einer Einführung informiert ein punktueller Rundgang durch die Ausstellung über das Reichsparteitagsgelände sowie über Geschichte und Ablauf der Reichsparteitage in Nürnberg.

Abfahrt ist am **Sonntag, 25. Januar 2015**, um **14.00 Uhr** an der Realschule (Bushaltestelle Hans-Maier-Straße). Die Führung beginnt um 15.00 Uhr und dauert etwa zwei Stunden. Um ca. 17.15 Uhr fährt der Bus nach Herzogenaurach zurück. Die Kostenbeteiligung beträgt 12,00 EUR/7,00 EUR (ermäßigt) für die Busfahrt nach Nürnberg, den Eintritt in das Dokumentationszentrum und die Führung. Eine vorherige Anmeldung und Bezahlung in der Tourist Information im Schlossgebäude, Marktplatz 11, ist erforderlich und ab sofort möglich. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09132/901-120.

Hinweise und Informationen zur Räum- und Streupflicht

Bei Glatteis auf Gehwegen ist der Streupflichtige zum Schadenersatz verpflichtet, wenn es durch seine Nachlässigkeit zu einem Unfall kommt.

Nach unserem Zivilrecht muss jeder, der für eine Gefahrenquelle verantwortlich ist, die notwendigen Vorkehrungen zum Schutze Dritter treffen. Die Stadt Herzogenaurach erinnert deshalb daran, dass den „Verkehrssicherungspflichtigen“ im Winter auch die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen trifft.

Die Stadt hat diese Verpflichtung aufgrund einer Verordnung, die für das gesamte Stadtgebiet gilt (also auch für alle umliegenden Ortsteile), auf die Eigentümer der Grundstücke übertragen, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen oder von diesen über einen privaten Weg zugänglich sind. Die Eigentümer bleiben auch verpflichtet, wenn sie ihre Aufgabe auf einen Mieter oder Hausverwalter vertraglich übertragen haben. Dies gilt jedenfalls für die Verpflichtung nach der Gemeindeverordnung und bei Verstoß gegen deren Bestimmungen.

Der Umfang der Räum- und Streupflicht bemisst sich nach den Erfordernissen, die zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz, insbesondere zur Sicherung des Verkehrs notwendig sind. An Werktagen haben die Verpflichteten ab 7.00 Uhr und an Sonntagen ab 8.00 Uhr dafür Sorge zu tragen, dass nach Schneefall unverzüglich die Gehwege oder, wenn keine Gehwege vorhanden sind, die von den Fußgängern benutzten Teile am Rand der öffentlichen Straße, in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite (1 Meter) vom Schnee freigemacht werden. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie sie erforderlich sind. Entsprechendes gilt nach dem Einsetzen von Winterglätte. Hier haben die Verpflichteten unverzüglich die Gehwege oder öffentlichen Straßen in der erforderlichen Breite mit Sand oder sonstigen abstumpfenden Mitteln (nicht Asche, Schlacke oder ätzende Stoffe) zu bestreuen und gegebenenfalls Schnee- oder Eisplatten zu entfernen. Auch nach Eintritt der Dunkelheit müssen die dann noch begangenen Fußwege gestreut werden.

Hinweis:

Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden. Insbesondere Zugänge zu Bushaltestellen dürfen nicht durch Schnee blockiert werden.

Termine 2015 für die Sitzungen des Bauausschusses

Monat	Letzter Abgabetermin der Bauanträge	Sitzung des Bauausschusses 17.00 Uhr/Sitzungssaal
Januar	Mi., 07.01.	Mi., 28.01.
Februar	Fr., 30.01.	Di., 24.02.
März	Fr., 06.03.	Mi., 25.03.
April	Do., 02.04.	Di., 28.04.
Mai	Do., 30.04.	Di., 19.05.
Juni	Fr., 05.06.	Mi., 24.06.
Juli	Fr., 03.07.	Mi., 29.07.
September	Fr., 04.09.	Mi., 30.09.
Oktober	Fr., 02.10.	Mi., 28.10.
November	Fr., 06.11.	Mi., 25.11.
Dezember	Fr., 20.11.	Mi., 09.12.

Änderungen vorbehalten! Siehe auch www.herzogenaurach.de

- Anzeige -



LIONS KLASSIK KONZERT

FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT

J. Haydn

Streichquartett G-Dur op. 20 Nr. 4

W. A. Mozart

Quartett für Oboe, Viola und Violoncello F-Dur KV 370

Antonín Dvořák

Quartett F-Dur op. 96 „Das Amerikanische“

Bamberger Streichquartett

Raul Teo Arias - Andreas Lucke - Branko Kabadaic

Karlheinz Busch

Ivan Podyomov, Oboe

1. Solo-Oboist der Bamberger Symphoniker

Moderation: Karlheinz Busch

Samstag, 17. Januar 2015, 18.00 Uhr

Evangelische Kirche Herzogenaurach

Von-Seckendorff-Str. 3

Vorverkauf: Versicherungsmakler U. Wirth An der Schütt 12 / Herzogenaurach

Schreibwaren Ellwanger, Marktplatz 6, Herzogenaurach

Bücher, Medien und mehr, Hauptstraße 21, Herzogenaurach

Eintrittspreis: 22,- € / 10,- € ermäßigt für Schüler und Studenten



Wir danken unseren Sponsoren:



Process control technology. MES included.

Nächstes Treffen der HerzoCoaches

Interessierte herzlich willkommen

HERZO COACH

Die HerzoCoaches treffen sich am Dienstag, 13. Januar 2015, um 17.30 Uhr, im vhs-Raum des Freizeitheims, Erlanger Str. 16.

HerzoCoaches ist ein lokales Netzwerk von ehrenamtlich tätigen Erwachsenen, die Jugendliche ab der 7.

Klasse bei den Herausforderungen des Erwachsenwerdens, der Schule und der Berufswahl bis in die Anfangsphase der Ausbildung per „1 : 1 – Tandem“ begleiten. Interessierte sind herzlich willkommen. Anmeldung unter Tel. 09132/734170.



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

- eine/n Diplomingenieur/-in (FH) oder Bachelor der Fachrichtung Städtebau/ Stadtplanung für das **Amt für Planung, Natur und Umwelt**;
- eine/n Verwaltungsfachangestellte/n bzw. eine/n Beamten/in der 2. Qualifikationsebene für das **Amt für Bauordnung und Verkehrswesen**.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.herzogenaurach.de Rubrik Bürgerservice und Rathaus/Stellenangebote. Die Informationen im Internet (allgemeine Hinweise) sind Bestandteil der Ausschreibungen.

Bitte beachten Sie die jeweilige Bewerbungsfrist!

Bekanntmachung

Wahl des Kommandanten und des Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Hammerbach

in der Dienstversammlung in Hammerbach, Feuerwehrgerätehaus,
am Freitag, 23. Januar 2015, 18.00 Uhr.

Einladung an alle Feuerwehrdienstleistenden (aktiven) Mitglieder und Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Nach Art. 8 Abs. 2 des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) ist der Kommandant und dessen Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Kommandant und stellvertretender Kommandant kann werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens 4 Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung zu machen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erhält kein Bewerber eine Mehrheit, so findet eine Stichwahl statt. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Stadt. Wahlberechtigt sind alle Feuerwehrdienstleistenden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Herzogenaurach, 8. Januar 2015

Stadt Herzogenaurach

Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister

Tanz für Senioren

Das Freizeitheim der Stadt Herzogenaurach lädt ein zum „Tanz für Senioren mit Heinrich“ am Donnerstag, 15. Januar 2015, um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Otto, Theodor-Heuss-Straße 14.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Herzogenaurach e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Herzogenaurach e.V. findet am Freitag, 23. Januar 2015, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, Industriestraße 5, Herzogenaurach statt.

Agenda/Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Neufassung der Vereinssatzung
4. Ehrungen
5. Verschiedenes
6. Schlusswort

Wünsche und Anträge sind bis Mittwoch, 14. Januar 2015, beim Vorsitzenden Franz Hagen im Feuerwehrgerätehaus abzugeben.

Zu Punkt 3: Die Neufassung der Vereinssatzung ist einzusehen auf der Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr Herzogenaurach e.V., www.feuerwehr-herzogenaurach.de und im Feuerwehrgerätehaus in der Industriestraße 5.



- Anzeige -

Die Herzo Werke informieren

Aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen und interner Umstellungsprozesse werden die Jahresverbrauchsabrechnungen für Strom, Wasser, Gas und Wärme erst ab dem 16. Januar 2015 versendet. Die erste Abschlagszahlung für 2015 wird, wie bisher, am ersten Werktag des Folgemonats, 2. Februar 2015, fällig und bei Kunden mit Lastschriftverfahren eingezogen.



Notrufe und Notdienste

Emergency services
Services d'urgence et d'accident



Polizei **Tel. 110**
Police
Police



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 19222**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service/Permanence médicale

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 - Do. 8.00 Uhr; Fr. 18.00 - Mo. 8.00 Uhr.
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 u. 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 10./11. Januar 2015: Dr. Jens Vogler,
Breslauer Straße 17. Erlangen, Tel. 09131/32533
www.notdienst-zahn.de



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty
Pharmacie de garde

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.

Do., 08.01.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 7415959
Fr., 09.01.: Kloster-Apotheke, Münchaurach, Königstr. 10,
Tel. 62982
Sa., 10.01.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 63283
So., 11.01.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26, Tel. 5019
Mo., 12.01.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36, Tel. 8000
Di., 13.01.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 7384083
Mi., 14.01.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,
Tel. 7384010
Do, 15.01.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1, Tel. 3434
Fr., 16.01.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31, Tel. 3012



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Ständige Bereitschaft: 0179/92 92 888
Bürodienst: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstadt jeden Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr, im Rathaus, 1. OG, Zi. 27, Tel. 901-261.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck: mandelkow GmbH, Tel. 78330



Feuerwehr **Tel. 112**
Fire department
Sapeurs-pompiers



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin
Centre antipoison de Berlin



Hilfe - Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016
Help - Violence against women
Aide - Violence envers les femmes
www.hilfetelefon.de



Notdienste der HerzoWerke **Tel. 90450**
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

bei Störung der Erdgasversorgung (z.B. Gasgeruch): 09132/ 904-53; **bei Störung der Trinkwasserversorgung** (z.B. Wasserrohrbruch): 09132 / 904-54; **bei Störung der Stromversorgung**: 09132/904-55; **bei Störung der Fernwärmeversorgung**: 09132/904-56; **bei Störung der Telekommunikationsdienste der Herzo Media** (Telefonie, TV, Internet), Störungsannahme bis 20.00 Uhr: 09132/904-57

Freiwillige Feuerwehr Hauptendorf e.V.

Einladung zur Generalversammlung am Freitag, 9. Januar 2015, um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Folgende Dokumente können im Bürgerbüro abgeholt werden:
- Personalausweise, die vom 8. - 11. Dezember 2014 und vom 15. - 17. Dezember 2014 beantragt worden sind, und
- Reisepässe, die vom 10. - 12. Dezember 2014 beantragt worden sind.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Jugendliche ab 16 Jahren). Die vorgeschriebene Vollmacht für die Abholung des neuen Personalausweises finden Sie auf der Internetseite der Stadt Herzogenaurach bzw. erhalten Sie im Bürgerbüro.

Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros unter Tel. 09132/901-176 gerne zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.